

7/SN-254/ME

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

GZ 31 1222/1-II/7/86/25/

Arbeits- und Sozialgerichts-
Anpassungsgesetz - ASGAnpG;
Begutachtungsverfahren
Zl. 31.400/66-V/3/1986,
vom 14. Mai 1986

Himmelpfortgasse 4 - 8
Postfach 2
A-1015 Wien
Telefon 53 33
(ab 7. Juli 1986 51 433/0)
Durchwahl 1816

Sachbearbeiter:
OK Dr. Deisenhammer

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

3 P GE/986

| | |
|--------|----------------------------|
| Datum: | 24. JUNI 1986 |
| Von: | 24. JUNI 1986 Deisenhammer |

Dr. Zayek

Im Sinne der Entschließung des Nationalrates betreffend die Begutachtung der an die vorberatenden Körperschaften und Zentralstellen versendeten Gesetzesentwürfe beeiert sich das Bundesministerium für Finanzen in der Anlage seine Stellungnahme zu dem vom Bundesministerium für soziale Verwaltung erstellten und mit Note vom 14. Mai 1986, Zl. 31.400/66-V/3/1986, versendeten Entwurf eines Arbeits- und Sozialgerichtsanpassungsgesetzes, mit dem das Arbeitsverfassungsgesetz, das Mutterschutzgesetz 1979, das Arbeitsplatz-Sicherungsgesetz, das Heimarbeitsgesetz 1960 und das Hausgehilfen- und Hausangestelltengesetz geändert werden, in 25facher Ausfertigung zu übermitteln.

Anlagen
25 Kopien

19. Juni 1986
Für den Bundesminister:
Dr. Schlusche

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

Deisenhammer

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

GZ 31 1222/1-II/7/86

Arbeits- und Sozialgerichts-
 Anpassungsgesetz - ASGAnpG;
 Begutachtungsverfahren
 Zl. 31.400/66-V/3/1986,
 vom 14. Mai 1986

Himmelpfortgasse 4 - 8
 Postfach 2
 A-1015 Wien
 Telefon 53 33
 (ab 7. Juli 1986 51 433/0)
 Durchwahl 1816

Sachbearbeiter:
 OK Dr. Deisenhammer

An das
 Bundesministerium für
 soziale Verwaltung
 Regierungsgebäude
1010 Wien

Zu dem mit Note vom 14. Mai 1986, Zl. 31.400/66-V/3/1986,
 übermittelten Entwurf eines Arbeits- und Sozialgerichts-Anpassungs-
 gesetzes, mit dem das Arbeitsverfassungsgesetz, das Mutterschutz-
 gesetz 1979, das Arbeitsplatz-Sicherungsgesetz, das Heimarbeitsgesetz 1960
 und das Hausgehilfen- und Hausangestelltengesetz geändert werden,
 beeckt sich das Bundesministerium für Finanzen mitzuteilen, daß gegen
 den o.a. Entwurf keine Bedenken bestehen.

25 Ausfertigungen der Stellungnahme wurden dem Präsidenten des
 Nationalrates zugeleitet.

19. Juni 1986

Für den Bundesminister:

Dr. Schlusche

Für die Richtigkeit
 der Ausfertigung:

